

frischer wind impressionismus im norden

Wie ein frischer Wind wehte der Impressionismus seit den 1860er Jahren von Frankreich über den ganzen Kontinent – und wirbelte die Kunstwelt des europäischen Nordens auf. Die rund 85 Gemälde und Ölstudien der Ausstellung zeugen in der Darstellung atmosphärischer Stimmungen und flüchtiger Momentaufnahmen von originellen Themen, einer frischen Farbgebung und einer neuartigen Maltechnik der nordischen Impressionist*innen – unter ihnen bedeutende Vertreter*innen wie Anna Ancher, Isaac Israels, Johan Barthold Jongkind und Peder Severin Krøyer. Hierzulande repräsentiert das »Dreigestirn des deutschen Impressionismus«, Max Liebermann, Max Slevogt und Lovis Corinth, die Stilrichtung mit herausragenden Werken. In den sieben Themenbereichen Licht, Strand, Land, Winter, Stadt, Garten und Reisen werden die Unterschiede sowie Gemeinsamkeiten der Künstler*innen aufgezeigt.



Frischer Wind mit allen Sinnen

Lichtspiele am Himmel. Reiter am Nordseestrand. Kinder beim Schlittschuhlaufen. Pferdeomnibusse in der Dämmerung. In den Bildern der Freilichtmaler*innen gibt es einiges zu entdecken. Kommt mit auf eine Bilderreise mit allen Sinnen!

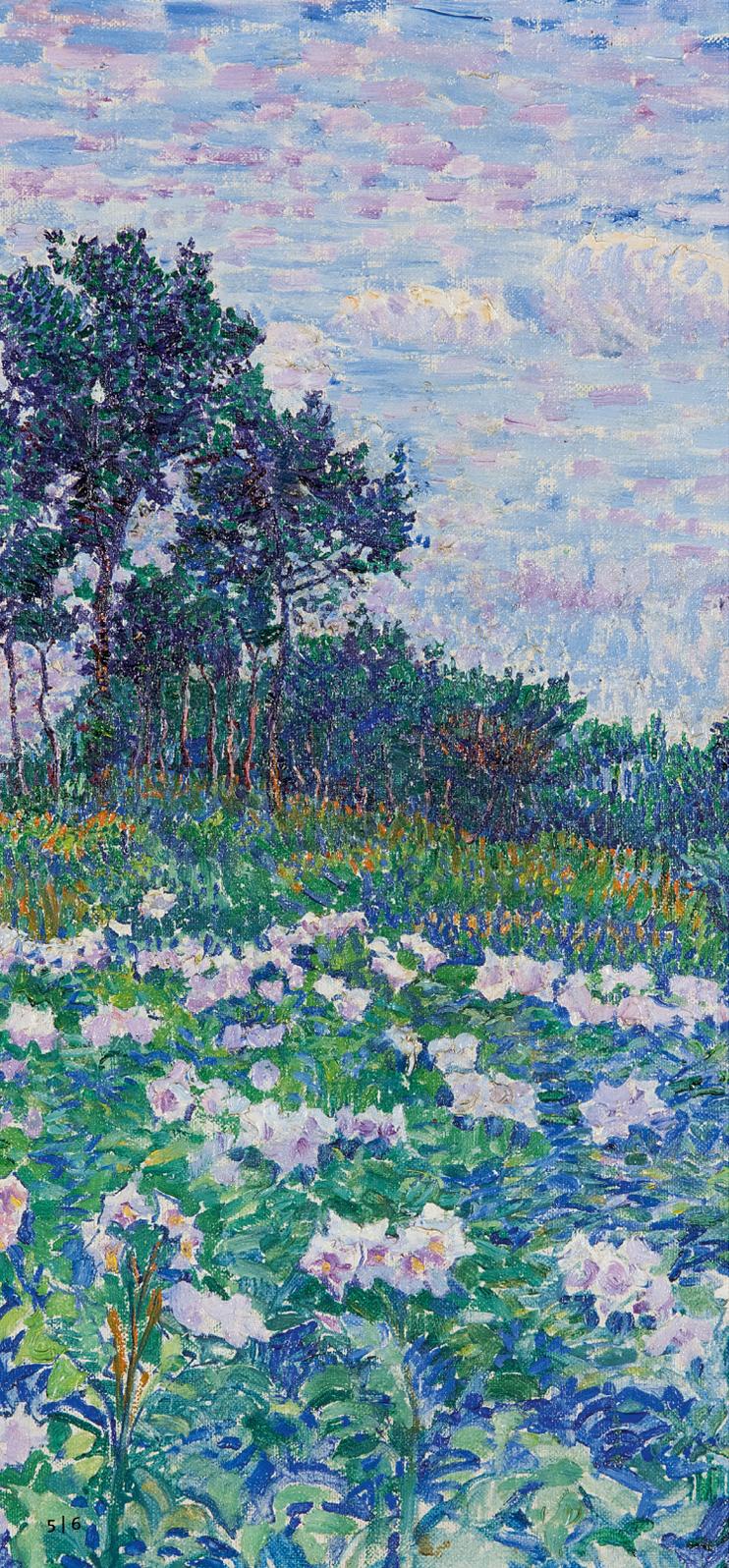
- ① Primarstufe + Sekundarstufe I
(5.+6. Klasse)
60 min | Führung einzeln oder in
Verbindung mit einem Workshop buchbar
- © 40 €

Frischer Wind

Der Impressionismus, der seit den 1860er Jahren von Frankreich aus ganz Europa eroberte, brachte frischen Wind in die Kunst des europäischen Nordens. Die Führung vermittelt die Merkmale dieser Stilrichtung und ihre landestypischen Varianten.

- ① Sekundarstufe I (7.–10. Klasse) + Sekundarstufe II (11.–13. Klasse)
60 min | Führung einzeln oder in
Verbindung mit einem Workshop buchbar
- © 40 €





Farbenspiele

Weißer Schnee, blauer Himmel? So einfach ist es nicht – das haben schon die Maler*innen des Impressionismus festgestellt. Welche Farben haben sie benutzt, um zum Beispiel eine Winterlandschaft oder einen Abendhimmel zu malen? Die Teilnehmer*innen untersuchen ausgewählte impressionistische Werke und probieren sich im Anschluss selbst im Farbmischen aus.

- ① Primarstufe + Sekundarstufe I (5.+6. Klasse)
60 min | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- € 40 €

Punkte und Striche

Wie wird aus eng nebeneinander gesetzten Pinselstrichen ein Bild? In diesem Workshop lernen die Teilnehmer*innen die malerischen Grundlagen des Impressionismus kennen, sammeln Erfahrungen mit diesen Techniken und gestalten eigene Miniaturgemälde aus Punkten und Strichen.

- ① Primarstufe + Sekundarstufe I (5.+6. Klasse)
60 min | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- € 40 €

Blühende Landschaften

Die Teilnehmer*innen lassen auf dem Papier impressionistische Landschaften aufblühen. Mit zarten Tupfen werden leuchtende Blumenwiesen geschaffen. Als Ausgangspunkt dient ein Werk der niederländischen Künstlerin Jo Koster.

- ① Sekundarstufe I (7.–10. Klasse)
60 min | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- € 40 €

Das Licht einfangen

Wie haben die Impressionist*innen das Licht verschiedener Tages- und Jahreszeiten malerisch eingefangen und was hat es mit der blauen Stunde auf sich? Die Teilnehmer*innen analysieren ausgewählte Werke hinsichtlich ihrer Farbtöne und erstellen eigene Studien mit besonderer Lichtstimmung.

- ① Sekundarstufe II (11.–13. Klasse)
60 min | Workshop nur in Verbindung mit einer Führung buchbar
- € 40 €

Seite 1 Peder Severin Krøyer, Anna Ancher und Marie Krøyer am Strand von Skagen, 1893, Museum Kunst der Westküste, Alkersum/Föhr, Dauerleihgabe Collection Broere Charitable Foundation | Seite 4 Jan Toroop, Deichweg bei Westkapelle, 1910 © Museum Kunst der Westküste, Alkersum/Föhr | Seite 5 Jo Koster, Landschaft, 1917 © Singer Museum Laren

- ① Für weitere Informationen und inhaltliche Beratung wenden Sie sich gern an unsere Kulturvermittlerin.

Marie Florentine Holte
T + 49 (0) 511 98 07 -714 und -657
marieflorentine.holte@landesmuseum-hannover.de

KOSTEN

- € Eintritt Sonderausstellung: 3 €
Führung | 60 min: 40 €
Workshop | 60 min: 40 €

Bei Buchung einer Veranstaltung entfällt der Museumseintritt.

- ① Alle Führungen + Workshops finden im Klassenverband statt.
- ① Für zwei begleitende Lehrkräfte ist der Eintritt kostenfrei, alle weiteren Begleitpersonen zahlen den ermäßigten Museumseintritt.
- ① Lehrkräfte, die einen gebuchten Unterrichtsbesuch im Museum vorbereiten, erhalten freien Eintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

- ① Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr
Montag geschlossen
Feiertage 10–18 Uhr
Neujahr 10–13 Uhr
24.12. + 25.12. + 31.12. + 18.4. (Karfreitag) geschlossen

KONTAKT + ANMELDUNG

- ① T + 49 (0) 511 98 07 -686
info@landesmuseum-hannover.de
www.landeseuseum-hannover.de